



EBO IBM HUB

Kommunikation und Business-Prozesse Hand-in-Hand digitalisiert – für mehr Produktivität in CRM, ERP und IoT.



Firmen-Kurzbeschreibung	Ansprechpartner	Claim/Mission/Elevator
<p>Die FIR Aachen GmbH ist eine branchenübergreifende Beratungseinrichtung, die sich intensiv mit führenden Forschungseinrichtungen, wie dem Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen, austauscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • über 50 wissenschaftliche Mitarbeiter • 20 Festangestellte 120 studentische Hilfskräfte 	<p>Prof. Dr.-Ing. Volker Stich, Geschäftsführer Dipl.-Wirt.-Ing. Jan Reschke, Produktion & Logistik Dr.-Ing. Violet Zeller, Informationstechnologien & -management Jana Frank, M.Sc., Service & Instandhaltung Dr.-Ing. Gerhard Gudergan, Strategie & Digitalisierung Birgit Merx, M.A., Kommunikationsmanagement Beate Deppe, Ass. Jur., Verwaltung</p>	<p>Forschung nutzen, Mehrwert schaffen Mit Erforschung praxisrelevanter Probleme und Transfer innovativer Lösungen der Betriebsorganisation, Informationslogistik und Unternehmens-IT schafft das FIR die Voraussetzungen für das digital vernetzte Unternehmen der Zukunft und leistet so einen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.</p> <p>Dies erfolgt in der geeigneten Infrastruktur zur experimentellen Organisationsforschung methodisch fundiert, wissenschaftlich rigoros und unter direkter Beteiligung von Experten aus der Wirtschaft. Im Zentrum der Betrachtung liegen konkrete industrielle Anwendungsfälle.</p>
Lösungsportfolio	Markt / Zielgruppe / Branchen / PLZ-Gebiete/Referenzen	Value Proposition oder Warum das FIR der richtige Lösungspartner ist
<p>Informationstechnologie und -management</p> <ul style="list-style-type: none"> • IT-Quick-Check <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfung der strategischen Ausrichtung der Unternehmens-IT, insbesondere bzgl. der Herausforderungen der Digitalisierung • IT-Strategie-Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung einer IT-Strategie ausgerichtet an den strategischen Zielsetzung des Unternehmens (IT-Roadmap, IT-Bebauungsplan, IT-Organisationsentwicklung) • DMS-Quick-Check <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfung der Einsatzpotenziale von DMS-Lösungen ○ Business-Case-Calculation ○ DMS-Konzeptionsmöglichkeiten definieren • IoT-Quick-Check <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfung der IoT-Architektur (Echtzeitfähigkeit, Datenverfügbarkeit, Schnittstellen) ○ Evaluation des IoT-Plattform-Einsatzes • Stammdatenqualitätscheck <ul style="list-style-type: none"> ○ Analyse von Datenstrukturen und der vorhandenen IT-Landschaft ○ Entwicklung von Harmonisierungskonzepten für heterogene Datenbestände • IT-OT-Readiness-Check <ul style="list-style-type: none"> ○ Evaluation der Nutzenpotenziale durch durchgängige Vernetzung des Shopfloors, ○ Analyse der physischen Assets auf Vernetzungsfähigkeit, ○ Ableitung der notwendigen IoT-Komponenten zur Realisierung der Nutzenpotenziale 	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produzierende Unternehmen • Industrielle Dienstleister • Freigegebene Referenzen <ul style="list-style-type: none"> ○ KTR (IT-OT-Readiness-Check) ○ Hahn Group (IT-Strategie-Entwicklung) ○ Theegarten (IT-Quick-Check) ○ Schaeffler Engineering (IT-Strategie-Entwicklung) ○ Vallourec Mannesmann (Stammdatenqualitätscheck) ○ Zentis (DMS-Quick-Check) ○ Lufthansa Technik Logistic Services (IT-Auswahl) ○ RWE (IT—OT-Readiness-Check) ○ ACE (IT-OT-Readiness-Check) ○ Wenco (IT-OT-Readiness-Check) 	<p>Mithilfe eigener Analysetools beurteilen wir die betrieblichen Potenziale von Unternehmen, bspw. der Wertschöpfungskette, der Unternehmens-IT oder der Serviceleistungen. Unsere Optimierungsmethoden basieren auf bewährten, gut strukturierten Vorgehensweisen, um die gesamte Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu steigern.</p> <p>Auf Basis langjähriger Erfahrung und unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse aus der Forschung entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen, begleiten die Umsetzung und befähigen Unternehmen, künftige Anforderungen zu meistern.</p> <p>Zu den herausragenden Merkmalen des FIR zählen insbesondere ein ausgeprägter Mittelstandsfokus, methodisch fundiertes Vorgehen sowie Anbieterneutralität bei der Lösungssuche.</p>